



Landeshauptstadt
Mainz

*Neues aus der Fachstelle
Frühe Hilfen, Kinderschutz und
Familienbildung
April 2026*



Liebe Mainzer Fachkräfte, die mit Kindern, Jugendlichen und Familien arbeiten,

Heute informieren wir Sie in eigener Sache über den **Ausbau unserer Fallzirkel**. Außerdem machen wir mit einem **Aufruf** auf die dringende **Suche nach Pflegeeltern** aufmerksam. Darüber hinaus verweisen wir Sie auf das **Angebot** der Verfahrenslotsen der Landeshauptstadt Mainz, das **Angebot** des Haus des Jugendrechts Mainz zum Medienschutz, einen **Workshop** für Eltern sowie auf ein informatives **Video** zu Pflegefamilien.

In eigener Sache: Ausbau der Fallzirkel - von vier auf sechs Termine jährlich

Aufgrund der großen Nachfrage und der positiven Resonanz im vergangenen Jahr erweitern wir unsere Fallzirkel: Statt bisher vier Termine bieten wir seit diesem Jahr **sechs Fallzirkel** pro Jahr an.

Die Fallzirkel bieten **Fachkräften aus verschiedenen Berufsgruppen** die Möglichkeit, **anonymisierte Fälle** zu besprechen und so ihre **Fallkompetenz zu erweitern**. In den Fallzirkeln wird über Ressourcen, Handlungsmöglichkeiten und Kooperationsansätze diskutiert, um den Fachkräften mehr Klarheit und Handlungssicherheit zu vermitteln. Zudem sollen die Zusammenarbeit gestärkt und ein möglicher Präventionsbedarf erkannt werden.

Die Anmeldung sowie weiterführende Informationen finden Sie wie gewohnt auf unserer [Webseite](#).

Aufruf: Pflegeeltern gesucht

Der **Pflegekinderdienst der Stadt Mainz** sucht engagierte Pflegeeltern.

Nicht jedes Kind kann in seiner Herkunftsfamilie aufwachsen. Krankheit, Überforderung, Sucht oder Gewalt können Gründe sein, warum Kinder vorübergehend oder dauerhaft ein neues Zuhause benötigen. Pflegekinder bringen oft belastende Erfahrungen und besondere Bedürfnisse mit - und zugleich den Wunsch nach Geborgenheit, Verlässlichkeit und Förderung. Gesucht werden Familien, die Geduld, Stabilität und Offenheit mitbringen und bereit sind, ein Kind ein Stück seines Lebensweges zu begleiten.

Weitere Informationen finden Sie im beigefügten Flyer. Leiten Sie den Aufruf gerne in Ihrem Netzwerk weiter!



Angebot: Verfahrenslotsen der Landeshauptstadt Mainz

Die Verfahrenslotsen beraten, begleiten und unterstützen junge Menschen mit einer seelischen, körperlichen, geistigen sowie einer drohenden **Behinderung**. Sie unterstützen junge Menschen von der Geburt bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres sowie deren Eltern, Pflegeeltern und gesetzliche Vertreter:innen. Bereits bei einem **Verdacht auf eine Beeinträchtigung** kann das Angebot in Anspruch genommen werden - eine gesicherte Diagnose ist nicht erforderlich.

Die Verfahrenslotsen:

- helfen dabei, sich besser in den vielen Regeln und Vorgaben der Behörden **zurechtzufinden**.
- **unterstützen** auf dem **Weg zu Leistungen der Eingliederungshilfe**. Das bedeutet, sie erläutern den Ablauf der Verfahren, helfen bei der Antragstellung und begleiten den **gesamten Prozess** bis zur Wahrnehmung der Leistungen.
- schaffen **Orientierung** im komplexen Hilfesystem und helfen dabei, die richtigen Hilfen und Ansprechpersonen zu finden.
- leiten bei Bedarf an andere Beratungsstellen und Ansprechpersonen weiter und **vermitteln** zwischen den Beteiligten.
- **begleiten** auf Wunsch zu wichtigen Terminen.

Weitere Informationen sowie Kontaktmöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Angebot: Haus des Jugendrechts Mainz - Themen des Monats zu Medienschutz

Das **Haus des Jugendrechts Mainz** stellt aktuell im Rahmen seiner „Themen des Monats“ hilfreiche **Informationen rund um Medienschutz** und einen respektvollen Umgang im Internet bereit. Ziel ist es, junge Menschen im digitalen Raum zu stärken, ihnen Orientierung zu geben und deutlich zu machen: Niemand muss mit Hass oder Anfeindungen im Netz allein bleiben.

Zu den monatlichen Themenschwerpunkten kommen Sie [hier](#).

Workshop: Tuning in to Kids – Sicherer Umgang mit starken Gefühlen

Der Elternworkshop „Tuning in to Kids“ richtet sich an **Eltern von Kindergartenkindern**, die ihre Kinder im Umgang mit Gefühlen einfühlsam und kompetent begleiten möchten. Besonders hilfreich ist das Training bei häufigen **Konflikten**, starken **Gefühlsausbrüchen** oder **Unsicherheiten** im Umgang mit Emotionen. Das international erprobte Programm basiert auf aktuellen entwicklungspsychologischen und neurobiologischen Erkenntnissen und stärkt nachhaltig die emotionale Kompetenz von Kindern.

Mehr Informationen zu dem kostenlosen Workshop der Evangelischen Psychologischen



Beratungsstelle finden Sie [hier](#). Weitere Angebote der Familienbildung unterschiedlicher Anbieter finden auf unserer [Webseite](#).

Video: „Pflegefamilien dringend gesucht: Immer mehr Kinder brauchen Pflegeeltern“

Die Dokumentation des Bayrischen Rundfunks begleitet die zum Teil schwierige Suche nach Pflegefamilien und zeigt die Erfahrungen von Pflegeeltern, die Kindern ein sicheres Zuhause, Geborgenheit und neue Perspektiven schenken.

Das Video finden Sie [hier](#).

Gerne können auch Sie uns jederzeit Inhalte zukommen lassen, die wir aus Ihrer Sicht in unserem Mainzer Netzwerk verteilen sollten!

Kontakt

Fachstelle Frühe Hilfen, Kinderschutz und Familienbildung

Kaiserstr. 3 – 5

55116 Mainz

www.mainz.de/fruehe-hilfen, E-Mail: fruehehilfen@stadt.mainz.de

Newsletter abbestellen: Bitte schicken Sie uns formlos eine Mail an fruehehilfen@stadt.mainz.de.